

Anerkennung verdient unsere Geschäftsstelle, die ihren Betrieb ohne Unterbrechung aufrechterhalten hat. Das Reichsinstitut kann infolgedessen und dank der materiellen Fürsorge des Herrn Reichswissenschaftsministers, deren es sich in den durch die Kriegsnotwendigkeiten gesetzten Grenzen erfreute, auch in diesem Jahre im allgemeinen einen guten Fortgang seiner Unternehmungen melden; und insbesondere vermag es durch zahlreiche Veröffentlichungen, die sich im Druck befinden oder bereits fertig vorliegen, an seinem Teil Zeugnis abzulegen von der auch im Kriege ungebrochen gebliebenen Kraft der deutschen Geisteswissenschaft.

MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA.

I. Abteilung: Geschichtsschreiber.

Der Abschluß der neuen ausgedruckten Ausgabe der Frankengeschichte des Gregor von Tours durch Einleitung und Register kann noch nicht in unmittelbare Aussicht gestellt werden. Der Herausgeber, Geheimrat Bruno K r u s c h in Hannover war übrigens leider schwer erkrankt, ist zu unserer Freude aber auf dem Wege der Besserung.

Dr. habil. Heinrich B u t t n e r in Darmstadt hat für die von ihm übernommene Ausgabe des Memorienbuchs von Remiremont zunächst nach den vom Deutschen Historischen Institut in Rom (Dr. Kämpf) gemachten Lichtbildaufnahmen des Codex eine Abschrift hergestellt. Diese konnte er dann bei einem dreiwöchigen Aufenthalt in Rom in der dortigen Angelica-Bibliothek anhand der Handschrift selbst ergänzen und auch deren komplizierte paläographische Untersuchung größtenteils vollenden, so daß der vorläufige Abschluß der Arbeit, zu der noch die Datierung der einzelnen Schichten, die Identifizierung der Namen und des Kommentars gehören, wohl noch im kommenden Jahre zu erwarten ist.

Für die neue Edition der „Gesta Karoli“ Notkers des Stammlers sind Fotokopien der heranzuziehenden wichtigsten Handschriften aus den Bibliotheken in St. Florian, Hannover und Stuttgart von uns besorgt worden. Doch ist der Herausgeber, Dr. Marcel B e c k in Bern, vor Kriegsausbruch kaum über die ersten Anfänge hinausgekommen; seitdem ist er durch Heeresdienst völlig an der Arbeit verhindert. -

Über Frutolfs und Ekkehard's Weltchronik liegt ein eingehender Bericht von Dr. Gerwin R o e t h e vor. Er hält für wahrscheinlich, daß die vier nachfrutolfischen Fassungen sämtlich von Ekkehard herühren, und entwickelt einen vorläufigen Editionsplan. Anfang August mußte der Bearbeiter heeresdiensthalber die Arbeit vertagen.